



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr SPD**  
vom 24.03.2015

### Sprachkurse für Asylsuchende in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Bezug nehmend auf die Schriftliche Anfrage des Kollegen Dr. Fahn (FW) vom 23.10.2014 (Drs. 17/4691) frage ich die Staatsregierung, ob die exakte Teilnehmerzahl der zweiten Tranche 2014 der „Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung“ mittlerweile benannt werden kann?
  - b) Welche Änderungen haben sich gegenüber den damals aufgeführten Standorten ergeben?
  - c) In welcher Art und Weise ist die Fortführung und der Ausbau des o.g. Kursangebots geplant bzw. vollzogen?
2. a) Welche Sprachkurse führt der Freistaat Bayern durch (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?
  - b) Welche Sprachkurse unterstützt der Freistaat (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?
  - c) Wer sind die Träger von Sprachkursen in Bayern (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?
3. Ist nach Ansicht der Staatsregierung in Bayern ein flächendeckendes Angebot an Sprachkursen, wie es der Landtag am 20.03.2013 beschlossen hat (Drs. 16/16130), vorhanden?
4. a) Wie viele aller seit 2012 in Bayern anerkannten Asylbewerber oder Geduldeten haben einen Sprachkurs des Freistaats besucht?
  - b) Wie viele haben einen anderen als Sprachkurse des Freistaats besucht (bitte nach Trägern aufschlüsseln)?
5. a) Welche Sprachkurse führt der Freistaat Bayern in Schwaben durch (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?
  - b) Welche Sprachkurse unterstützt der Freistaat in Schwaben (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?
  - c) Ist nach Ansicht der Staatsregierung in Schwaben ein flächendeckendes Angebot an Sprachkursen, wie es der Landtag am 20.03.2013 beschlossen hat (Drs. 16/16130), vorhanden?

## Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration  
vom 04.05.2015

- 1. a) Bezug nehmend auf die Schriftliche Anfrage des Kollegen Dr. Fahn (FW) vom 23.10.2014 (Drs. 17/4691) frage ich die Staatsregierung, ob die exakte Teilnehmerzahl der zweiten Tranche 2014 der „Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung“ mittlerweile benannt werden kann?**

In der zweiten Tranche 2014 haben insgesamt 770 Personen einen Deutschkurs im Rahmen des Modellprojekts „Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung für Asylbewerber“ besucht.

- b) Welche Änderungen haben sich gegenüber den damals aufgeführten Standorten ergeben?**

Der Deutschkurs in Neumarkt wurde im Landkreis Neumarkt (Parsberg) durchgeführt.

- c) In welcher Art und Weise ist die Fortführung und der Ausbau des o.g. Kursangebots geplant bzw. vollzogen?**

Die dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) für die Durchführung von Deutschkursen zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wurden von 3,0 Mio. Euro im Jahr 2014 auf 3,75 Mio. Euro für das Jahr 2015 erhöht. In Anbetracht der Freiwilligkeit dieser Leistung ist diese Steigerung um 25 % außergewöhnlich und ermöglicht eine Fortsetzung sowie den Ausbau sowohl der hauptamtlichen (Modellprojekt) als auch der ehrenamtlichen Deutschkurse.

Damit kann das Angebot von hauptamtlichen Deutschkursen im Jahr 2015 ausgebaut und es können an mindestens 150 Standorten Deutschkurse ermöglicht werden. Zusätzlich wurde eine Förderung durch den sogenannten Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) beantragt. Sollte eine solche Förderung gewährt werden, können die Standorte nochmals ausgebaut werden. Die Entscheidung wird durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge getroffen.

Unabhängig davon ist der Bund in der Pflicht, die Zusage aus dem Koalitionsvertrag zu erfüllen und sich an der Finanzierung zu beteiligen.

- 2. a) Welche Sprachkurse führt der Freistaat Bayern durch (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?**

Der Freistaat Bayern fördert hauptamtliche Deutschkurse für Asylbewerber (namentlich das Modellprojekt „Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung für Asylbewerber“).

Die Verteilung der Kursstandorte der hauptamtlichen Deutschkurse für 2015 steht noch nicht abschließend fest.

Sicher sind bereits folgende Standorte:

Regierungsbezirk	Standorte
Oberbayern:	Altötting
	Bad Kohlgrub
	Bad Reichenhall
	Berchtesgaden
	Dachau 1
	Dachau 2
	Eichstätt
	Engelsberg
	Freilassing
	Freising
	Garmisch-Partenkirchen
	Geretsried
	Grasbrunn
	Ingolstadt
	Landsberg am Lech
	Miesbach
	Mühldorf am Inn
	München 1
	München 2
	München 3
	Neuburg an der Donau 1
	Neuburg an der Donau 2
Oberschleißheim	
Rosenheim	
Stephanskirchen	
Unterhaching	
Niederbayern:	Geisenhausen
	Grafenau
	Landshut
	Passau
	Pfarrkirchen
	Riedenburg
	Straubing
	Wegscheid
Schwaben:	Augsburg 1
	Augsburg 2
	Durach
	Friedberg
	Füssen
	Jettingen
	Kaufbeuren
	Kempton
	Memmingen
	Mindelheim
Zusmarshausen	
Oberpfalz:	Amberg
	Beratzhausen
	Cham
	Neumarkt
	Schwandorf
	Tirschenreuth
Weiden	

Unterfranken:	Aschaffenburg	
	Bad Königshofen	
	Münnerstadt	
	Gemünden am Main	
	Schweinfurt	
	Volkers	
	Wörth am Main	
Oberfranken:	Würzburg	
	Bamberg	
	Bayreuth	
	Coburg	
	Forchheim	
	Hof	
	Weismain	
	Wunsiedel	
	Mittelfranken:	Ansbach
		Erlangen
Fürth 1		
Fürth 2		
Heidenheim		
Nürnberg I		
Nürnberg II		
Nürnberg III		
Nürnberg IV		
Nürnberg V		
Rohr		

#### b) Welche Sprachkurse unterstützt der Freistaat (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?

Neben den hauptamtlichen Deutschkursen unterstützt der Freistaat Bayern ehrenamtliche Deutschkurse. Statistische Daten zu den jeweiligen Standorten werden nicht erhoben. Als Übersicht kann die Anzahl der ehrenamtlichen Deutschkurse, für die eine Aufwandspauschale über die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa Bayern e.V.) beantragt wurde, in den Regierungsbezirken benannt werden.

Die Verteilung für die Jahre 2013/2014 und 2015 wird nachfolgend dargestellt:

2013/2014	Regierungsbezirk	Anzahl der Kurse
	Oberbayern	350
	Niederbayern	87
	Schwaben	215
	Oberpfalz	59
	Unterfranken	95
	Oberfranken	47
	Mittelfranken	57

2015	Regierungsbezirk	Anzahl der Kurse (Stand: 10.04.2015)
	Oberbayern	71
	Niederbayern	29
	Schwaben	76
	Oberpfalz	12
	Unterfranken	29
	Oberfranken	15
	Mittelfranken	18

**c) Wer sind die Träger von Sprachkursen in Bayern (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?**

Alle Träger des Modellprojekts müssen als Voraussetzung eine doppelte Zertifizierung, nämlich die ESF-/BAMF-Zertifizierung (ESF= Europäischer Sozialfonds, BAMF= Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) sowie die Integrationskurszertifizierung, aufweisen. Diese Voraussetzung wurde und wird derzeit von vier Trägern in Bayern für jeweils unterschiedliche Regionen erfüllt, die alle an der Durchführung beteiligt sind. Es handelt sich um das Berufsbildungszentrum Augsburg & Schwaben (BBZ), die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH, die Deutsche Angestellten Akademie GmbH (DAA) und die zrb/vhs Weiden Kompetenzzentrum für regionale Bildungsdienstleistungen gGmbH.

Regierungsbezirk	Standorte	Träger	
Oberbayern:	Altötting	bfz	
	Bad Kohlgrub	bfz	
	Bad Reichenhall	bfz	
	Berchtesgaden	bfz	
	Dachau 1	bfz	
	Dachau 2	bfz	
	Eichstätt	bfz	
	Engelsberg	bfz	
	Freilassing	bfz	
	Freising	bfz	
	Garmisch-Partenkirchen	bfz	
	Geretsried	bfz	
	Grasbrunn	bfz	
	Ingolstadt	bfz	
	Landsberg am Lech	bfz	
	Miesbach	bfz	
	Mühlendorf am Inn	bfz	
	München 1	bfz	
	München 2	bfz	
	München 3	bfz	
	Neuburg an der Donau 1	bfz	
	Neuburg an der Donau 2	bfz	
	Oberschleißheim	bfz	
	Rosenheim	bfz	
	Stephanskirchen	bfz	
	Unterhaching	bfz	
	Niederbayern:	Geisenhausen	bfz
		Grafenau	bfz
Landshut		bfz	
Passau		bfz	
Pfarrkirchen		bfz	
Riedenburg		bfz	
Straubing		bfz	
Wegscheid		bfz	

Regierungsbezirk	Standorte	Träger
Schwaben:	Augsburg 1	BBZ
	Augsburg 2	BBZ
	Durach	bfz
	Friedberg	BBZ
	Füssen	bfz
	Jettingen	bfz
	Kaufbeuren	bfz
	Kempten	bfz
	Memmingen	bfz
	Mindelheim	bfz
	Zusmarshausen	BBZ
Oberpfalz:	Amberg	zrb/vhs
	Beratzhausen	zrb/vhs
	Cham	zrb/vhs
	Neumarkt	zrb/vhs
	Schwandorf	zrb/vhs
	Tirschenreuth	zrb/vhs
	Weiden	zrb/vhs
Unterfranken:	Aschaffenburg	bfz
	Bad Königshofen	bfz
	Münnerstadt	bfz
	Gemünden am Main	bfz
	Schweinfurt	bfz
	Volkers	bfz
	Wörth am Main	bfz
	Würzburg	bfz
Oberfranken:	Bamberg	bfz
	Bayreuth	bfz
	Coburg	bfz
	Forchheim	bfz
	Hof	bfz
	Weismain	bfz
	Wunsiedel	bfz
Mittelfranken:	Ansbach	bfz
	Erlangen	bfz
	Fürth 1	bfz
	Fürth 2	bfz
	Heidenheim	bfz
	Nürnberg I	DAA
	Nürnberg II	DAA
	Nürnberg III	DAA
	Nürnberg IV	DAA
	Nürnberg V	DAA
Rohr	bfz	

**3. Ist nach Ansicht der Staatsregierung in Bayern ein flächendeckendes Angebot an Sprachkursen, wie es der Landtag am 20.03.2013 beschlossen hat (Drs. 16/16130), vorhanden?**

Ein flächendeckendes Angebot an Sprachkursen ist vorhanden. Mit 121 Standorten im Jahr 2014 und mindestens 150 Standorten im Jahr 2015 konnten und können in fast allen Landkreisen und kreisfreien Städten Bayerns Sprachkurse angeboten werden. Darüber hinaus konnten in den Jahren 2013 und 2014 insgesamt 910 ehrenamtliche Deutschkurse finanziell unterstützt werden.

**4. a) Wie viele aller seit 2012 in Bayern anerkannten Asylbewerber oder Geduldeten haben einen Sprachkurs des Freistaats besucht?**

Entsprechende statistische Daten werden nicht erhoben.

**b) Wie viele haben einen anderen als Sprachkurse des Freistaats besucht (bitte nach Trägern aufschlüsseln)?**

Neben den Sprachkursen für Asylbewerber des Freistaats Bayern werden, regional unterschiedlich, vielfältige Angebote zum Spracherwerb ermöglicht, die ggf. durch Kommunen, Vereine oder sonstige Organisationen durchgeführt bzw. bezuschusst werden. Wie viele Personen ein solches Angebot nutzen und welche Träger oder Organisationen diese Angebote durchführen, ist nicht bekannt.

**5. a) Welche Sprachkurse führt der Freistaat Bayern in Schwaben durch (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?**

Hierzu wird auf die Auflistung zu Frage 2 a verwiesen.

**b) Welche Sprachkurse unterstützt der Freistaat in Schwaben (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?**

Hierzu wird auf die Ausführungen zu Frage 2 b verwiesen.

**c) Ist nach Ansicht der Staatsregierung in Schwaben ein flächendeckendes Angebot an Sprachkursen, wie es der Landtag am 20.03.2013 beschlossen hat (Drs. 16/16130), vorhanden?**

Auch im Regierungsbezirk Schwaben wird ein flächendeckendes Angebot an Sprachkursen durch die hauptamtlichen sowie ehrenamtlichen Deutschkurse erreicht.